

MTG und TVE Turner überzeugen beim Finale des Oberschwäbischen Turnathlon

(rt) Gute turnerische Leistungen beim Finale des oberschwäbischen Turnathlons in Krefßbronn, waren Garant für viele Spitzenplatzierungen im Gesamtklassement für die Nachwuchsturner der MTG Wangen und des TV Eisenharz. Die Gesamtwertung des Turnathlons zählte zugleich als Oberschwäbische Meisterschaft in den verschiedenen Altersklassen.

Nach dem Kraft- und Beweglichkeitstest am 1. Wettkampftag, dem Kürturnen beim 2. Aufeinandertreffen, stand beim Finale ein weiterer Kürwettkampf für die Turner auf dem Programm.

David Stüber von der MTG Turnschule hieß der strahlende Gesamtsieger bei den siebenjährigen Turnern. Mit drei Siegen bei allen Wettkämpfen war er mit Abstand bester Turner seines Jahrgangs und wurde überlegen Oberschwäbische Meister. Leon Stickel (MTG) belegte sowohl beim Finale als auch in der Gesamtwertung den 4. Platz.

Für eine faustdicke Überraschung sorgte Felix Schaupp von der MTG Turnschule im Wettkampf der Alterklasse der acht Jahre alten Turner (AK 8). Als ausgeglichener Turner mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen sicherte auch er sich ganz knapp, mit 0,5 Punkten Vorsprung vor Philipp Rauch vom TSV Altshausen, den Überraschungsgesamtsieg nach drei Wettkämpfen und damit die Meisterschaft.

Erik Lindner (MTG) sah wie der sichere Gesamtsieger in der AK 9 Jahre aus. Auf Grund einer Verletzung musste er das Finale absagen und fiel aus der Gesamtwertung raus. Glücklicher Sieger wurde deshalb Lutz Strobel vom TSV Altshausen. Für Benedikt Weber vom TV Eisenharz lief der Finalwettkampf nicht ganz nach seinen Wünschen. Er verpasste den gewohnten Sprung auf das Siegerpodest diesmal und wurde vierter. Als Vizemeister des Turngau Oberschwaben stand er dann im Gesamtklassement auf dem Podest. Clemens Hölz (TVE) auf dem hervorragenden vierten und Mathis Poggemann (MTG) mit Platz sieben im Gesamtklassement platzierten sich ebenfalls im Vorderfeld.

TVE Turner Gaudenz Weber startete bei den Zehnjährigen eine Aufholjagd auf die in der Zwischenwertung führenden Turner. Nach seinem Mittelfeldplatz beim Kraft-Beweglichkeitswettkampf mit 20 Punkten Rückstand auf die Spitze, gewann er den ersten Kürwettkampf überlegen und machte 13 Punkte wett. Auch diesmal absolvierte er die Geräte Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren, Minitrampolin und Reck als Jahrgangsbester und gewann das Finale mit fünf Punkten Vorsprung. In der Gesamtwertung reichte es dann für Gaudenz Weber zu Platz drei. Mit Diethard Teschemacher auf Platz sieben erreichte ein weiterer Turner des TV Eisenharz eine "Top-Ten" Platzierung.

In der Alterklasse 11 Jahre beherrschte Felix Kimmerle (TVE) dieses Jahr das Geschehen. Platz eins bei allen drei Wettkämpfen der Turnathlonserie bedeuteten natürlich auch den Meistertitel für ihn. Vorjahressieger Elias Ruf von der MTG Turnschule sicherte sich mit drei zweiten Plätzen die Vizemeisterschaft. Mit Hannes Müller (TVE) auf Platz vier, Manuel Drechsel (MTG) mit Platz fünf, Jakob Hölz (TVE) als sechster, Tom Schemmel (MTG) auf Platz sieben, Nils Schweiger (TVE) als achter und Maximilian Weber (TVE) als dreizehnter des Gesamtklassements belegten einmal mehr die Dominanz der Allgäuer Turner in diesem Jahrgang.

Der Eisenharzer Finn Ruchti erturnte sich im Finale der C-Jugend der 12/13 Jährigen, einen weiteren zweiten Platz, was ihm auch in der Gesamtwertung den Vizemeistertitel bescherte. Adrian Weber (TVE) erkämpfte sich Platz neun im Endklassement.

Bei den Junioren startete Marcus Westphal für die MTG Turnschule. Platz vier im Finale reichte ihm, um seinen zweiten Rang in der Endabrechnung und die Vizemeisterschaft zu verteidigen.

Mit Turnathlon T-Shirt, Siegermedaillen und Urkunden ausgerüstet, traten die Turner zufrieden und glücklich die Heimreise an.